

23.05.2017

Terroranschlag in Manchester

Heilsarmee hilft vor Ort



Wir trauern um die Opfer des fürchterlichen und sinnlosen Anschlags, der gestern in der Manchester Arena verübt wurde, und sprechen den Hinterbliebenen und Verletzten unser tiefstes Mitgefühl aus.

In einer ersten Stellungnahme schreibt der Leiter der internationalen Heilsarmee General André Cox: „Es erscheint unbegreiflich, dass unschuldige junge Menschen zu einem Konzert aufbrechen konnten und nie wieder zurückkehren. Ich leide zutiefst mit allen, die von dem Anschlag in Manchester betroffen sind, und mit den vielen, vielen Menschen, deren tägliches Leben wegen der Taten weniger fehlgeleiteter Menschen von Angst überschattet ist, die den Glauben, dem sie angeblich folgen, grotesk entstellen.“ Gleichzeitig erinnert der General an „das letzte Geschenk, das Jesus seinen Jüngern machte, bevor er sich auslieferte, um getötet zu werden. ‚Frieden lasse ich euch‘, sagte er, ‚meinen Frieden gebe ich euch‘ (Johannes 14,27). Mögen wir in diesen schwierigen Tagen diesen Frieden empfangen; und mögen wir uns bemühen, ihn mit Freunden, Familienangehörigen, Kollegen und der übrigen Welt zu teilen“.



Die Heilsarmee in Manchester wurde noch am Abend angefragt, um Einsatzkräfte und Betroffene vor Ort zu unterstützen. Von 1 bis 5 Uhr morgens haben unsere englischen Kollegen mit Seelsorgern und drei mobilen Kantinen Menschen am Arena-Gelände versorgt.